

DESIGNVIELFALT TRIFFT NUTZUNGSKOMFORT

Die Formatvielfalt der aktuellen Badfliesen-Kollektionen reicht von der XXL-Wandfliese in Betonoptik über wiederentdeckte Midi-Formate wie die angesagten Metrofliesen bis hin zu filigranen Mini-Riegeln und klassischem Mosaik. Optisch besticht das Design der aktuellen Wandfliesen mit einem beeindruckenden Spektrum an Dekoren und Oberflächenanmutungen, die sich stilistisch in unterschiedlichste Bad-

welten einfügen. Die „Designliebhaber“ der Bodenfliesen-Kollektionen sind weiterhin Stein-, Beton- oder Estrichanmutungen mit urban-puristischem Touch, verschiedenste Holz- und Natursteininterpretationen sowie Bodenfliesen, die vom Look marokkanischer Zementfliesen inspiriert sind - und sich zugleich genauso komfortabel nutzen und reinigen lassen wie die bewährt pflegeleichte Oberfläche von Fein-

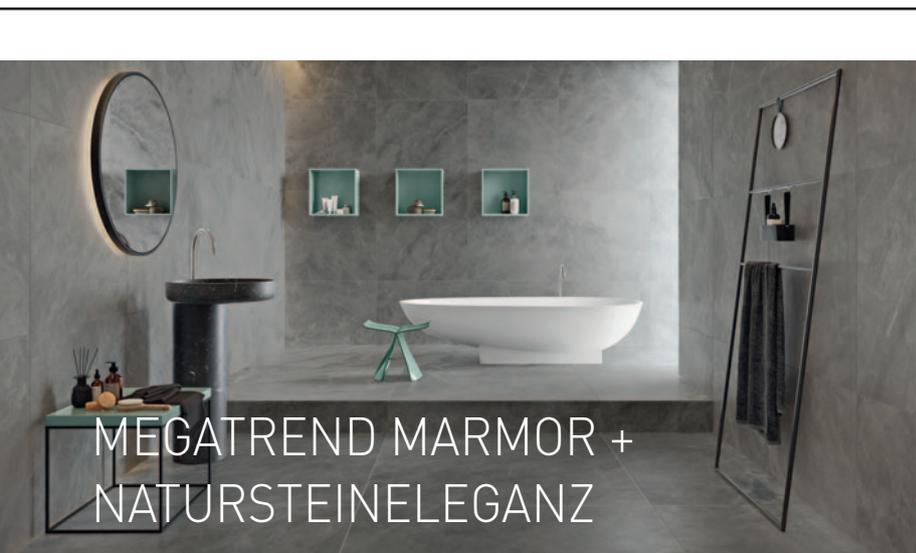
steinzeug-Fliesen. Denn als Klassiker der Badgestaltung hat sich Keramik seit Generationen im anspruchsvollen Bad-Alltag bewährt: Ob hohe Luftfeuchtigkeit, saure Reinigungsmittel gegen Kalk oder Rückstände von Körperpflegemitteln - die Badfliese überzeugt als Musterbeispiel der Nachhaltigkeit jeden Tag aufs Neue mit ihrer dauerhaft schönen, robusten und hygienisch-pflegeleichten Oberfläche.

HIER KOMMEN DIE LIEBLINGSLOOKS DER AKTUELLEN BADFLIESEN-KOLLEKTIONEN



DIE NEUE LUST AUF DEKORE + VERLEGEMUSTER:

In den aktuellen Fliesenkollektionen findet jeder Bauherr die passende Fliese – ganz gleich, welchen „Wohnstil“ er oder sie im Bad verwirklichen möchte. Ethno- und Vintage-Dekore zum Beispiel passen stilistisch perfekt ins Country- und Landhaus-Ambiente. Auch historisch inspirierte Dekore und Fliesenserien, die an traditionelle marokkanische Zementfliesen erinnern, erobern derzeit nicht nur Bädern, sondern ebenfalls den Eingangsbereich, Flure oder Küchen und Essbereiche. Dieser Look lässt sich in Steinzeug- oder Feinsteinzeug-Qualität ebenso unkompliziert nutzen und reinigen wie jede andere keramische Oberfläche auch – und benötigt im Unterschied zur „echten“ Zementfliese keine Auffrischungsrenovierungen sowie aufwendige Pflegeprozeduren. Wer kleine „Stilbrüche“ liebt, kombiniert Fliesen im Ethno- oder Landhauslook mit modernen Badmöbeln oder Bad-Accessoires.



MEGATREND MARMOR + NATURSTEINELEGANZ

Seit jeher gilt Marmor als exklusives, hochwertiges Wohn- und Baumaterial – das früher den Fürsten und Palästen vorbehalten war. Im gegenwärtigen Badesign steht Marmor hoch im Kurs – und verkörpert einen ebenso exklusiven wie zeitlosen Stil im Bad. In Form von großformatigen Fliesen zaubern Marmordekore einen extravaganten Look ins Bad – und überzeugen Tag für Tag mit ebenso robusten wie pflegeleichten keramischen Oberflächen.

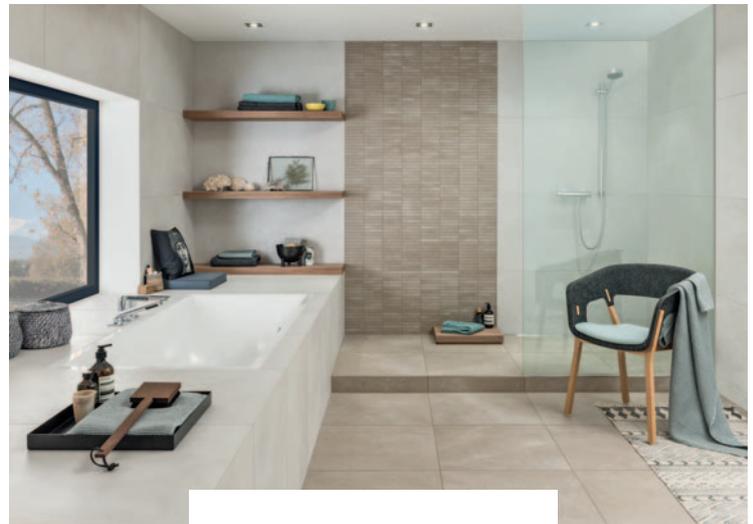
So finden sich in den Fliesenkollektionen mittlerweile zahlreiche Marmordekore, deren Farbspektrum von einer quasi reinweißen Optik über verschiedene beige-graue oder grünliche Nuancen bis

hin zu dramatischen dunkelgrauen oder beinahe schwarz anmutenden Marmoroptik reicht. Selbst Kenner können die authentischen Marmorfliesen nicht ohne weiteres vom Original aus dem Steinbruch unterscheiden. Denn neue Möglichkeiten der Dekorgestaltungen bilden nicht nur die charakteristischen Aderungen auf der Fliesenoberfläche ab, sondern auch die typischen, das Gestein im Wechsel durchziehenden hellen und dunkleren Streifen. Auch alle anderen Natursteininterpretationen bleiben wichtiger Trend des aktuellen Fliesendesigns – und punkten mit dem hohen Nutzungskomfort der dicht geschlossenen Feinsteinzeug-Oberfläche.



„BLACK IS BACK“

...und liegt ebenso im Trend wie kräftige, dunkle Farben. Ob dunkles Mitternachtsblau, Petrol- oder Beerentöne – für die aktuellen Badfliesenkollektionen gilt: Kräftige Farbakzente bringen Stimmung ins Bad, ohne aufdringlich zu wirken. Und da es keinen Trend ohne Gegentrend mehr gibt, sind Fliesen in Pastellfarben oder Rosatönen ebenfalls beliebt, da sie eine angenehm anregende Wirkung im Bad entfalten. Je nach gewünschtem Effekt lassen sich farbige Dekorfliesen flächig verlegen – oder akzentuieren gezielt Funktionsbereiche wie den Wasch- oder Duschplatz.

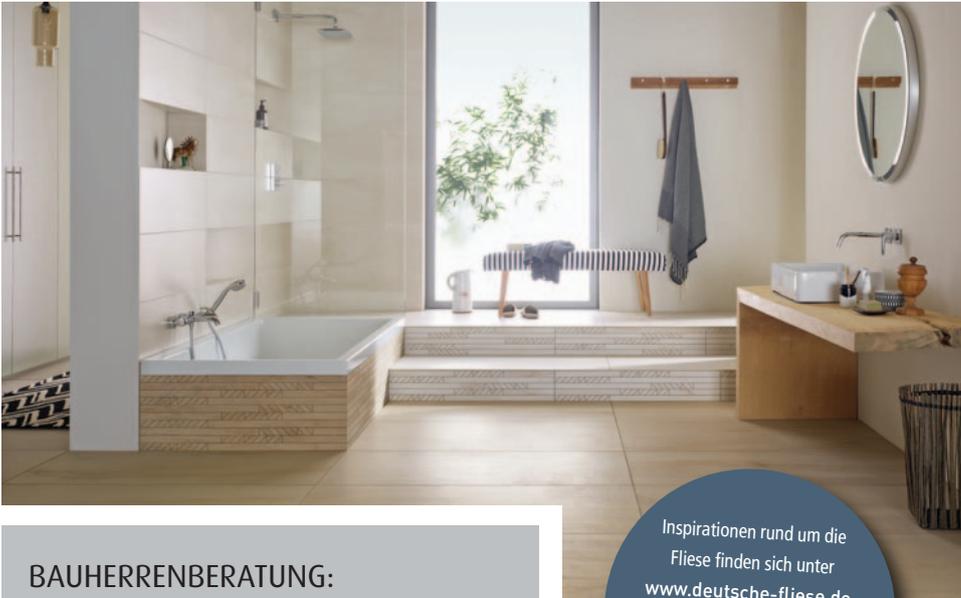


„CLEAN CHIC“



Wandfliesen in XL oder XXL schaffen durch den geringen Fuganteil eine großzügige, homogene Flächenanmutung und verleihen selbst dem kleinsten Bad optische Weite. Zugleich sind sie eine ideale Wahl für alle, die Wert legen auf eine wohnliche, behagliche Atmosphäre im Badezimmer. Denn es ist ein Irrtum, dass ein Bad ohne Fliesen automatisch wohnlich wirkt. Denn der momentan angesagte Trend zum „fugenlosen Bad“ oder den sogenannten „Spachtelwänden“ liefert regelmäßig anschauliche Beispiele dafür, dass derartige Wand- und Bodenflächen auch schnell den berühmten-berühmten „Gefängniszellen“-Charme verbreiten. Denn eine unstrukturierte, komplett

glatte Fläche bietet dem Auge optisch keinen Halt – und es fällt uns schwer, Proportionen wahrzunehmen. Die Fugengitter rhythmisieren hingegen Flächen – und können diese optisch verbreitern und damit sogar Raumproportionen visuell beeinflussen. Wer den Duschbereich fugenlos gestalten möchte, wählt eines der aktuellen Megaformate, z.B. in 1,20 x 2,60 m. Für die übrigen Wände im Bad empfehlen sich großformatige Wandfliesen in Abmessungen von beispielsweise 30 x 90 oder 40 x 120 cm, um Flächen optisch großzügig zu gestalten. Mit der richtigen Farbwahl und eher matten, strukturierten Oberflächen lassen sich verflieste Wände ausgesprochen wohnlich gestalten.



FLIESEN IN HOLZOPTIK

...sind und bleiben Lieblinge der aktuellen Fliesenkollektionen. Wie Natursteinrepliken passen Holzdekore zu jedem Wohnstil und sorgen mit der authentischen Anmutung verschiedenster Holzarten für ein zeitlos-schönes, zurückhaltendes Wohnumbiente. Und sie überzeugen nicht nur optisch: Mit dreidimensionalen, haptisch spürbaren Maserungen fühlt sich Feinsteinzeug mit Holzdekoren auch an wie das Vorbild aus dem Wald. Im Unterschied zum echten Parkett oder Landhausdielen sind die keramische Holzinterpretationen ein idealer Bodenbelag auf der Fußbodenheizung – und verbessern mit ihrem niedrigen Wärmedurchlasswiderstand sogar die Effizienz des Systems.

Inspirationen rund um die Fliese finden sich unter www.deutsche-fliese.de, zahlreichen Informationen rund um das Thema Wohnen mit Fliesen unter www.fliesenverband.de

BAUHERRENBERATUNG: Perfekte Fliesenverlegung stammt aus Meisterhand!

Steffen Mohl vom Fachverband Fliesen und Naturstein im ZdB erläutert die „Ist-Situation“: „Heute darf jeder Fliesenlegerarbeiten anbieten –



egal, ob er dafür qualifiziert ist oder nicht. Doch aus der nicht normgerechten Verlegung von Fliesen resultierten in den vergangenen Jahren zahlreiche Baumängel. So wurde Anfang 2020 die Meisterpflicht für das Fliesenleger-Handwerk wieder eingeführt. Doch für die existierenden Betriebe

gilt Bestandsschutz. Nach wie vor verlegen also viele ungelernete Anbieter Fliesen noch immer wie vor 20 Jahren. Heute gibt es aber zunehmend komplexe Arbeiten, laufend Produktinnovationen im Bereich der Kleber- und Fugenmassen sowie technisch ausgereifte Systemkomponenten, z.B. für den Einbau bodenebener Duschen oder deren Abdichtung.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, lässt deshalb Fliesen von einem Meister- beziehungsweise Innungsbetrieb verlegen. Denn nur, wer sich laufend weiterqualifiziert, beherrscht die hohe Kunst der perfekten Fliesenverlegung: Von modernen XXL-Fliesen über knifflige Mosaikgestaltungen bis hin zu dauerhaft haltbaren Terrassenbelägen. Und Profis führen Kanten und Anschlüsse exakt aus, berücksichtigen Dehnungsfugen und können den Untergrund fachgerecht vorbereiten.“

Steffen Mohl ist Fliesenlegermeister und Obermeister im Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg (Foto: Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg)

Steffen Mohl ist Fliesenlegermeister und Obermeister im Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg (Foto: Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg)

Foto: Steuler

DEUTSCHE
FLIESE

Keine Lust auf ein 0815-Bad?

Dann entdecke die faszinierende Welt der Fliesen „made in Germany“.

ökologisch

wohngesund

auf Dauer schön

www.deutsche-fliese.de

